

Prüfungszeugnis nach § 34 Berufsbildungsgesetz

Matthias Pohl

geb. am 16.01.1967

in Oldenburg

hat die Abschlußprüfung im Ausbildungsberuf

Straßenbauer

bestanden.

Datum: 30. April 1986

Prüfungsergebnis:

Fertigkeitsprüfung

Note: **g u t**

Kenntnisprüfung

Note: **g u t**



Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Janzel

Hauptgeschäftsführer

[Handwritten signature]

Vorsitzender
des Prüfungsausschusses

Die wörtliche Übereinstimmung
Fotokopie/Abschrift mit dem vorgewornten
Original wird hiermit bescheinigt.

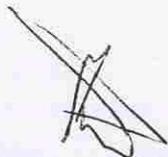


08. Juni 98

OBtsm u. KpFW

Unteroffizierschule der Luftwaffe

Die wörtliche Übereinstimmung dieser
Fotokopie/Abschrift mit dem vorgelegten
Original wird hiermit bescheinigt.



OBtsm u. KpFw II 08. Juni 98



URKUNDE

OGefr UA
Dienstgrad

Matthias
Vorname

Pohl
Name

16.01.1967
geboren am

hat am
Unteroffizierlehrgang der Luftwaffe
mit Erfolg teilgenommen
und die Unteroffizierprüfung bestanden

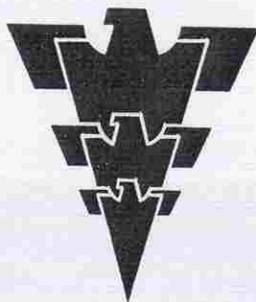
Appen, 28.09.1988
Datum



[Signature]
Unterschrift des Kommandeurs
Packens
Oberst lt u. LehrGrpKdr

offizierschule der LUFTWAFFE

Die wortliche Übereinstimmung dieser
Fotokopie/Abschrift mit dem vorgelegten
Original wird hiermit bescheinigt.



OBtsm u. KpFw II 08. Juni 98

URKUNDE

FAHNENJUNKER

POHL

MATTHIAS

hat am 62. Offizierlehrgang
für Offizieranwärter in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes
vom 20.09.1989 bis 29.06.1990 teilgenommen
und die

Offizierprüfung

bestanden



Fürstenfeldbruck, JUNI 1990

MIELKE
Brigadegeneral

Im Namen der
Bundesrepublik Deutschland

ernenne ich
den Leutnant

Matthias Peter Pohl

zum
Oberleutnant

Bonn, den 8. Juni 1995

Der Bundesminister der Verteidigung
Im Auftrag



Die wörtliche Übereinstimmung dieser
Fotokopie/Abschrift mit dem vorgelegten
Original wird hiermit bescheinigt.




OBtsm u. KpFw II

08. Juni 98

(3fach)

Truppenteil/Dienststelle

2./AufklG 51 "I"

Persönlich! Personalangelegenheit!

Laufbahnbeurteilung

Verteiler:

1. PersBSt

2. Zusatzakte

3. Soldat

Anlaß

Antrag auf Übernahme in das Dienstverhältnis eines Berufssoldaten

A	Dienstgrad, Vorname, Name Olt Matthias Pohl	Personenkennziffer 160167 P 10720	TSK/TrGtg/DBer/VwdgBer/VwdgR Lw / StabsDst
	Dienstposten LBOffz Opt/IR u. NachrOffz	Diensteintritt (Datum) 01.04.87	Status SaZ 12
	Dem Beurteilenden unterstellt seit (Datum) 20.06.1996	Letzte Beurteilung am (Datum) 14.08.1996 (Neufassung der Beurteilung vom 20.06.96)	

- B**
- Der Laufbahnwechsel Die Umwandlung des Dienstverhältnisses
- wird
- mit besonderem Nachdruck befürwortet besonders befürwortet uningeschränkt befürwortet
- mit Einschränkung befürwortet nicht befürwortet

Begründung:

Olt Pohl ist ein ausgeglichener und willensstarker Offizier, der in seinem Tätigkeitsfeld auf der ganzen Linie überzeugt. Leistungsbereit und engagiert geht er Problemfelder an und führt sie ansprechenden Lösungen zu. Seine hohe Leistungsbereitschaft und Mobilität stellte er unter anderem bei mehrmonatigen Einsätzen im Irak sowie bei häufigen Einsätzen in Piacenza unter Beweis.

Olt Pohl ist ein besonders förderungswürdiger Offizier, der untadelig und gefestigt zum Soldatenberuf steht. Seine stets gleichbleibende hohe Motivation sowie sein hohes Leistungsvolumen sind bemerkenswert und sollten durch Förderung (Berufssoldat) der Bundeswehr erhalten bleiben.

Deshalb wird die Umwandlung des Dienstverhältnisses von mir mit besonderem Nachdruck befürwortet.

Ort, Datum, Unterschrift

Kropp, 18.09.1996

Name, Dienstgrad und Dienststellung des Beurteilenden

Ossmann, Major und Staffelpapitän

C Die vorstehende Beurteilung wurde mir im vollen Wortlaut eröffnet.

Datum, Unterschrift des Beurteilten

Kropp, 18.09.1996

Die Beurteilung wurde im Entwurf mit mir besprochen.

Stellungnahme des nächsthöheren Vorgesetzten

Der Laufbahnwechsel

Die Umwandlung des Dienstverhältnisses

wird

mit besonderem Nachdruck
befürwortet

besonders befürwortet

uneingeschränkt
befürwortet

mit Einschränkung
befürwortet

nicht befürwortet

Begründung:

OLt Pohl hat mich sowohl im Verband als auch bei seinen Einsätzen in Placenza durch sehr hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie ausgezeichnete fachliche Kenntnisse uneingeschränkt überzeugt. OLt Pohl ist ein besonders förderungswürdiger Offizier. Der Antrag auf Übernahme in das Dienstverhältnis eines Berufsoffiziers wird von mir mit besonderem Nachdruck befürwortet.

Ort, Datum, Unterschrift

Kropp,

26.09.96 *Feiner*

Name, Dienstgrad und Dienststellung des Stellungnehmenden

Feiner, Oberstleutnant und Kommandeur

E Stellungnahme weiterer höherer Vorgesetzter

Ort, Datum, Unterschrift

Kropp,

Name, Dienstgrad und Dienststellung des Stellungnehmenden

F Die Stellungnahme(n) des/der (Dienststellung des/der Vorgesetzter)

wurde(n) mir eröffnet. Eine Ausfertigung der Beurteilung habe ich erhalten.

Ort, Datum, Unterschrift des Beurteilten

Kropp,

2. Aufklärungsstaffel
Aufklärungsgeschwader 51 „Immelmann“
Staffelkapitän

24848 Kropp, 26.08.1999
Kai-Uwe von Hassel Kaserne
Tel.: 04624-30-1700

Dienstzeugnis

Herr Oberleutnant Matthias Pohl, geboren am 16. Januar 1967 in Oldenburg / Holstein, verläßt zum 31. Mai 1999, nach Ablauf seiner zwölfjährigen Dienstzeit als Offizier auf Zeit, die Bundeswehr.

Herr Pohl trat 1987 als Zeitsoldat in die Bundeswehr ein und wurde zunächst für ein Jahr als Kraftfahrer eingesetzt. In dieser Zeit erwarb er die Fahrerlaubnisklassen 2 und 3 sowie den Personalbeförderungsschein.

1988 nahm er erfolgreich an der Ausbildung zum Unteroffizier teil und qualifizierte sich, aufgrund seiner besonderen Fähigkeiten in der Menschenführung, seinem großen Verantwortungsbewußtsein und seiner Einsatzbereitschaft für die Teilnahme an der Offizierausbildung.

Im Anschluß an seine erfolgreiche Ausbildung zum Offizier wurde Herr Pohl 1991 als Luftbildauswerteeoffizier geschult und im darauffolgenden Jahr zum Nachrichteoffizier ausgebildet.

In den folgenden Jahren wurde er in diesen Funktionen in einer Fliegenden Staffel eingesetzt. Er verstand es sehr gut die Zusammenarbeit der, ihm fachlich unterstellten, Teilbereiche, die ca. 10 Soldaten umfaßten, zu fördern und zu koordinieren. Dabei kamen ihm sein integrativer und kooperativer Führungsstil sowie seine offene und kommunikative Art sehr zur Hilfe. Seine ausgeprägten organisatorischen Fähigkeiten nutzte er konsequent zur effizienten Auftragsrealisierung und verstand es dabei Arbeitsgruppen und -abläufe auftragsorientiert zu strukturieren und einzusetzen.

1994 wurde Herr Pohl aufgrund seiner sehr guten fachlichen Fähigkeiten und seinem ausgeprägten Geschick im Umgang mit Menschen für 7 Monate als Inspektor der Vereinten Nationen im Irak eingesetzt. Bei diesem Einsatz, unter erschwerenden psychischen und physischen Bedingungen, stellte er erneut sein Einfühlungsvermögen, sein Organisationstalent sowie seine Flexibilität und Belastbarkeit unter Beweis.

Von 1995 bis 1998 wurde Herr Pohl deshalb auch mehrmals als Nachrichteoffizier im Rahmen der internationalen Friedenstruppe im früheren Jugoslawien (IFOR) (SFOR) eingesetzt, wo er sich erneut im internationalen Umfeld als wertvoller Mitarbeiter erwies.

Ich bedauere das Ausscheiden von Herrn Pohl aus der Bundeswehr sehr. Ich habe ihn als kompetenten und stets aufgeschlossenen Mitarbeiter schätzen gelernt und wünsche ihm für seinen weiteren Werdegang Glück und viel Erfolg.

Ehrenreich, Major



ZEUGNIS

über die Abschlußprüfung des Fachhochschulreifelehrgangs der Bundeswehrfachschule

Herr Matthias Pohl
Vorname Name
geb. am 16.01.1967 in Oldenburg
hat am 04.06.1998 an der Bundeswehrfachschule Kiel

die Abschlußprüfung des **Fachhochschulreifelehrgangs** in der Fachrichtung **Wirtschaft** abgelegt.

Seine Leistungen sind wie folgt bewertet worden:

Deutsch	<u>gut</u>	Volkswirtschaftslehre	<u>sehr gut</u>
Englisch	<u>sehr gut</u>	Betriebswirtschaftslehre	<u>gut</u>
Geschichte	<u>gut</u>	Rechnungswesen	<u>gut</u>
Politische Bildung	<u>gut</u>	Rechtslehre *)	<u>sehr gut</u>
Mathematik	<u>gut</u>	Informatik *)	<u>-</u>
Physik	<u>sehr gut</u>		

Er hat die Prüfung bestanden.

Durchschnittsnote 1,6 (in Worten: eins / sechs)

Hiermit wird amtlich
stehende Abschrift/
Urschrift/Ausfertigung
Abschrift/Ablichtung
der Abschlußprüfung
(Bezeichnung des Schrifts
übereinstimmt.
Kopp, den 18.6.98

24106 Kiel

12.06.1998

Datum

Heere

Vorsitzender des Prüfungsausschusses als Beauftragter
der Obersten Schulaufsichtsbehörde des Landes

(Heere) Ministerialrat



Hermann

Leiter der Bundeswehrfachschule

(Hermann) Direktor einer Fachschul

Der Prüfung lag die "Prüfungsordnung für Bundeswehrfachschulen" in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1985
(BGBl. I S. 722) zugrunde.

Rabe's Hotel
Inhaber O. Rabe
Ringstraße 30
24103 Kiel

Kiel, den 06.06.1998

Tel: 04 31 / 66 30 70
Fax: 04 31 / 66 30 71 0

BESCHEINIGUNG

Hiermit bescheinigen wir Herrn Matthias Pohl eine Tätigkeit in unserem Hause.
Herr Pohl führt diese Tätigkeit seit dem 19.03.1997 bis heute aus.

Zu seinen Aufgaben gehören :

- Rezeption/ Empfang
- Führen des Journals
- Betreuung der Gäste
- Bar
- Herrichten des Frühstücksbüffets


In Vertretung
Reif

RABE'S HOTEL
RINGSTRASSE 30
24103 KIEL
TEL. 0431 / 6 63 07-0
FAX 0431 / 6 63 07 10



» SKYLINE «

Zwischenzeugnis

Matthias Pohl – Jakob Foberer Weg 5 – 87474 Buchenberg

Herr Matthias Pohl, geboren am 16.01.1967 in Oldenburg / OH, ist seit dem 01.10.1998 als

Mitarbeiter im Bereich Rezeption

in unserem Hause tätig.

Herr Pohl arbeitet an unserer jeweils nur mit einer Person besetzten Rezeption im Früh- und Spätdienst.

Das Aufgabengebiet von Herrn Pohl umfaßt folgende Tätigkeiten:

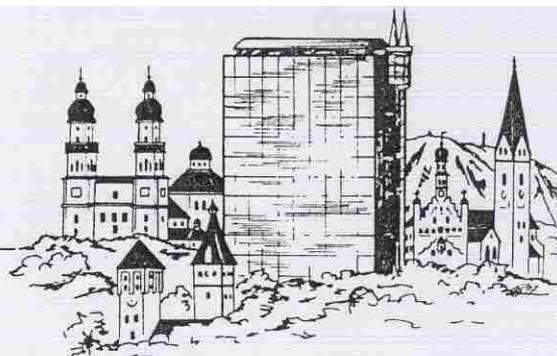
- check-in und check-out unserer internationalen Gäste
- Führen der Rezeptionskasse mit Tagesabschluß
 - Bedienen der Telefonzentrale
- Bearbeiten von Einzel- und Gruppenreservierungen
- Erledigen sämtlicher anfallenden administrativer Arbeiten (Kundenkorrespondenz, Rechnungserstellung),
- Erstellen der Menü- und Speisekarten auf unserer EDV-Anlage (Windows / Officeanwendungen und VelHotel 32 von Velox)
 - Erstellen von Werbeprospekten
 - Kommunikation über das Internet
 - Mitarbeit in unserer Bankettabteilung

Herr Pohl ist ein zuverlässiger, ehrlicher und pünktlicher Mitarbeiter, der auch über die normale Dienstzeit hinaus zur Verfügung steht.

Er erledigt die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Hervorzuheben ist seine Kreativität bei der Gestaltung von Menükarten und Werbeprospekten sowie die kompetente Nutzung unserer Rechneranlage. Seine hohe Auffassungsgabe ermöglicht ihm bei Problemen eine schnelle Lösung zu finden um den Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Wir können Herrn Pohl jedem Kollegen bestens empfehlen.

PARKHOTEL KEMPTEN



» SKYLINE «

Aufgrund seines aufgeschlossenen und hilfsbereiten Wesens ist er bei unseren Gästen, Mitarbeitern und Vorgesetzten gleichermaßen beliebt.

Wir stellen dieses Zwischenzeugnis auf Wunsch von Herrn Pohl aus, hoffen aber ihn weiterhin zu unseren Mitarbeitern zählen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Panja Dorosz', written in a cursive style.

i.A. Panja Dorosz
PARKHOTEL Kempten
Heiderose Zendler

Kempten den 09. April 2000



ALLGÄU SONNE
KUR & SPORTHOTEL

Zeugnis

Herrn **Matthias Pohl**
geboren am **16. Januar 1967**
in **Oldenburg**

war vom 19. März bis 31. Oktober 2001 in unserem Hause als

Empfangs- Sekretär

in Teilzeit mit 32 Wochenstunden (bei Bedarf erhöhte Stundenzahl) beschäftigt.

Herr Pohl war für sämtliche Aufgaben zuständig, die üblicherweise am Empfang eines Ferien-, Kur- und Sporthotels (300 Betten) der First-Class-Kategorie anfallen. Im Einzelnen war Herr Pohl verantwortlich für:

- * **die Annahme und Bearbeitung von Reservierungen (Hotelprogramm Fidelio)**
- * **den Check in/ Check out**
- * **die Bedienung der Telefonanlage**
- * **die Buchung von Gästebelegen**
- * **die Abrechnung der Empfangskasse.**

Herr Pohl führte alle Aufgaben zuverlässig und gewissenhaft aus. Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Fleiß standen bei ihm stets außer Frage und sollen nur zur Vollständigkeit erwähnt werden. Sein Verhalten gegenüber unseren Gästen, Vorgesetzten und Kollegen war stets tadellos.

Gerne bestätigen wir, daß Herr Pohl die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit ausführte.

Herr Pohl verläßt unser Haus auf eigenen Wunsch. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.

Oberstaufen, den 30. Oktober 2001

Hotel ALLGÄU SONNE
Oberstaufen

Dieter W. Hörtdörfer
-Direktor-



**Ferienclub
OBERSTAUFEN**

Geschäftsstelle:
Malas 8-16
87534 Oberstaufen
Telefon: 0 83 86/70 00
Fax: 0 83 86/41 16
info@ferienclub.de
www.ferienclub.de

Herr
Mathias Pohl
Malas 8-16

87534 Oberstaufen

12.12.02

Sehr geehrter Herr Pohl,

sie haben sich im vergangenen Jahr überdurchschnittlich für die Erreichung der Unternehmensziele eingesetzt.

Um diesen Einsatz zu honorieren erhalten Sie für das Kalenderjahr 2002 eine einmalige Prämie von

Euro 770,00 (Brutto)

Im übrigen gelten die Regelungen Ihres Arbeitsvertrages unverändert.

Ich wünsche eine schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2003.

Mit freundlichen Grüßen
Ferienclub Oberstaufen


Ursula Christmann-Bäck



ZEUGNIS

Herr Matthias Pohl war in der Zeit vom 01.04.2002 bis 31.08.2004 als Empfangssekretär in unserem Ferienclub beschäftigt.

Der Ferienclub Oberstaufen umfasst 200 Appartements mit 660 Betten. Unsere Gäste kommen aus aller Welt.

Nach kurzer Einarbeitungszeit erledigte Herr Pohl folgende Tätigkeiten selbständig:

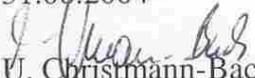
- Bedienen des Hotelcomputerprogrammes Hogatex Starlight
- Ein- und Auschecken der Gäste mit Inkasso
- Reservierungsannahme und Bearbeitung
- Kontrolle der Anreiselisten
- Erledigung des Schriftverkehrs (WORD) in Deutsch und Englisch
- Tagesabrechnung
- Durchführung der wchtl. Information für unsere Gäste in Deutsch und Englisch
- Mitarbeit bei den Projekten „Tagungen“ und „Wohlfühlpakete“
- Allgemeine Empfangsarbeiten

Herr Pohl hat die ihm übertragenen Arbeiten stets selbstständig und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Ausserdem möchten wir erwähnen, das Herr Pohl stets bereit war, sich ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten für die Belange des Ferienclubs einzusetzen. In Stresssituationen behielt er stets die Übersicht.

Ausserdem zu erwähnen sind seine ausserordentlich guten Computerkenntnisse, im Bereich von Grafiken und Erstellen von Projekten und Präsentationen.

Aufgrund seiner guten Umgangsformen war er bei den Gästen, als auch bei seinen Kollegen und seinen Vorgesetzten sehr beliebt.

Herr Pohl verlässt unser Haus um im Ferienclub Bellevue als Assistent der Geschäftsleitung weiterzuarbeiten. Wir wünschen Ihm weiterhin viel Erfolg.

Ferienclub Oberstaufen
31.08.2004

U. Christmann-Back
Clubleitung



ZEUGNIS

über die Prüfung zum anerkannten Abschluss
Tourismusfachwirt IHK / Tourismusfachwirtin IHK

Matthias Pohl

geboren am 16.01.1967

in Oldenburg

hat die Prüfung zum anerkannten Abschluss

Tourismusfachwirt IHK Tourismusfachwirtin IHK

gemäß den Besonderen Rechtsvorschriften der
Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar vom
17. November 2002 bestanden.

Mannheim, den 11. Januar 2005


Präsident




Hauptgeschäftsführer

ANGESTELLTENVERTRAG

Oberstaufen, den 24.03.05

Sehr geehrter Herr Pohl,,

wir nehmen Bezug auf die mit Ihnen geführte Unterredung bestätigen wir folgende Vereinbarung mit Ihnen getroffen zu haben.

Sie treten am 01.04.2005 als Stellvertretender Direktor in die Dienste unseres Unternehmens.

Ihre Arbeitszeit beträgt 39 Std. wöchentlich und 169 Std. monatlich. Die Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Werktage erfolgt nach betrieblichen Notwendigkeiten. Außerdem erklären Sie sich bereit, etwaige anfallende Mehrarbeitsstunden im Rahmen des üblichen zu leisten.

Sie erklären sich bereit – bei voller Aufrechterhaltung der vereinbarten Bezüge – innerhalb unseres Unternehmens gegebenenfalls jede andere, Ihrer Ausbildung und beruflichen Entwicklung sowie Ihren Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit weisungsgemäß zu übernehmen.

Als Vergütung für Ihre Tätigkeit erhalten sie ein jährliches Bruttogehalt von Euro XXXXXXXXXX

In der Vergütung sind tarifliche Zuschläge, insbesondere Nacharbeit und etwaige Zulagen enthalten. Der jeweilige übertarifliche Gesamtbezug kann auf Veränderungen der Tarifansprüche angerechnet werden. Ihre Vertragsbedingungen, besonders Ihre Bezüge werden Sie vertraulich behandeln.

Die ersten drei vollen Kalendermonate Ihrer Tätigkeit gelten als Probezeit, während der das Arbeitsverhältnis von beiden Teilen mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden kann. Nach Ablauf der Probezeit gilt eine Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen. Sollten sich die Kündigungsfristen aufgrund zwingender Vorschriften verändern, so gelten diese Fristen für beide Vertragspartner. Die Kündigung vor dem vereinbarten Beginn der Arbeitsaufnahme ist ausdrücklich ausgeschlossen.

